

TU-Verteiler 1
Fachbereiche 1 bis 10
Abteilung 36 (20 Ex)

Aushang

Nr. 339
31.01.2005

Herausgegeben vom
Präsidenten der
Technischen Universität
Carolo-Wilhelmina
zu Braunschweig

Redaktion:
TU-Abteilung 36
Pockelsstraße 14
38106 Braunschweig
Tel. 0531/391-4328
Fax 0531/391-4300

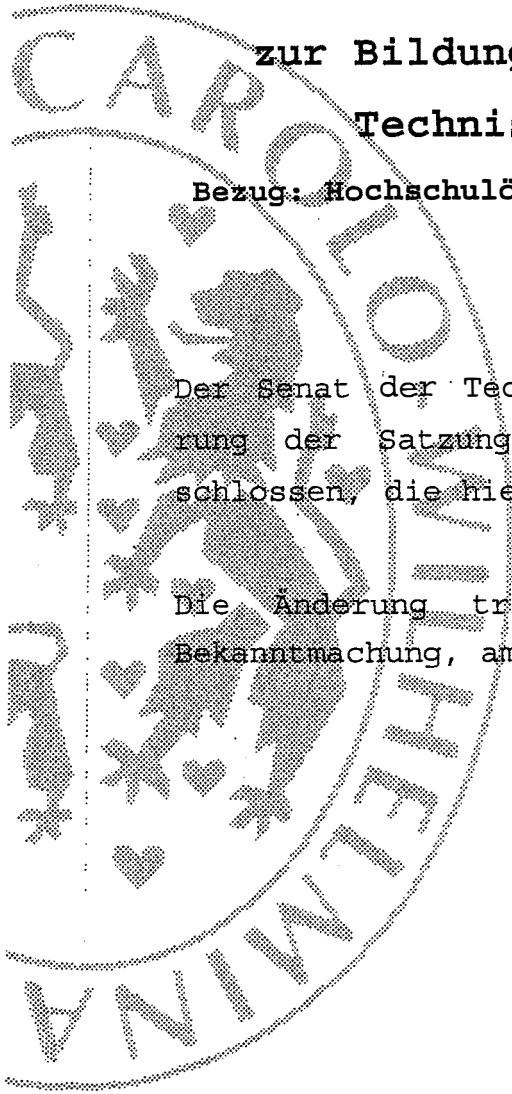
Änderung der Satzung

zur Bildung eines Körperschaftsvermögens der Technischen Universität Braunschweig

Bezug: Hochschulöffentliche Bekanntmachung Nr. 229 vom 18.04.2002

Der Senat der Technischen Universität Braunschweig hat die Änderung der Satzung zur Bildung eines Körperschaftsvermögens beschlossen, die hiermit hochschulöffentlich bekannt gemacht wird.

Die Änderung tritt am Tag nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung, am 01.02.2005, in Kraft.



Satzung

für das Körperschaftsvermögen der Technischen Universität Braunschweig – Körperschaft des öffentlichen Rechts –

§ 1

Bildung des Körperschaftsvermögens

Mit Wirkung vom 1. Januar 2002 wurde ein Körperschaftsvermögen der Technischen Universität Braunschweig – Körperschaft des öffentlichen Rechts – gebildet.

§ 2

Zwecke des Körperschaftsvermögens

(1) Zwecke des Körperschaftsvermögens sind

- das Einwerben von Spenden für die Bezuschussung der Finanzierung des Studiums und der Qualifizierung des wissenschaftlichen Nachwuchses, insbesondere durch die Vergabe von Stipendien,
- das Einwerben von Spenden für die Bezuschussung von Lehre, Forschung und Weiterbildung, insbesondere um deren Internationalität zu fördern,
- das Betreiben von oder die Beteiligung an Aktivitäten, die überwiegend im Wettbewerb mit nichtstaatlichen Einrichtungen stehen bzw. sich überwiegend an nichtstaatliche Einrichtungen oder Privatpersonen richten, z.B. Wissens- und Technologietransfer.

(2) In geeigneten Fällen kann sich die Technische Universität Braunschweig mit ihrem Körperschaftsvermögen im Rahmen ihrer Aufgaben und der vorgenannten Zwecke an Unternehmen in der Rechtsform einer juristischen Person des privaten Rechts beteiligen oder solche gründen. Für die Bildung von solchen bzw. die Beteiligung an solchen juristischen Personen kommen insbesondere Aktivitäten des Wissens- und Technologietransfers bzw. die Errichtung und das Betreiben von Gebäuden außerhalb der üblichen Hochschulbaufinanzierung in Betracht.

§ 3

Zuführungen zum Körperschaftsvermögen, Rechtsgeschäfte

(1) Zuwendungen Dritter fallen in das Körperschaftsvermögen, es sei denn, der Zuwendungsgeber hat dies ausgeschlossen oder die Zuwendungen werden zur Finanzierung von Forschungsvorhaben im Sinne des § 22 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes gewährt.

(2) Rechtsgeschäfte zulasten des Körperschaftsvermögens werden unter dem Namen „Technische Universität Braunschweig – Körperschaft des öffentlichen Rechts“ abgeschlossen. Das Land Niedersachsen wird aus derartigen Rechtsgeschäften weder berechtigt noch verpflichtet. Ausführendes Organ ist das Präsidium der Technischen Universität Braunschweig.

§ 4 Wirtschaftsführung

(1) Die Hochschule verwaltet das Körperschaftsvermögen getrennt vom Landesvermögen. Für jedes Geschäftsjahr stellt das Präsidium einen nach Erfolgs- und Finanzplan gegliederten Wirtschaftsplan auf, über den der Senat beschließt.

(2) Die Buchführung und Rechnungslegung richtet sich nach den Grundsätzen der kaufmännischen doppelten Buchführung in entsprechender Anwendung der handelsrechtlichen Vorschriften; sie wird getrennt von der Buchführung des Landesbetriebes Technische Universität Braunschweig geführt.

(3) Der Jahresabschluss erfolgt unter entsprechender Anwendung der Regelungen des Handelsgesetzbuches. Er besteht aus der Bilanz mit Anlagennachweis, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang. Der Jahresabschluss ist durch den Abschlussprüfer, der auch den Jahresabschluss des Landesbetriebes Technische Universität Braunschweig prüft, in entsprechender Anwendung der §§ 316 ff. HGB zu prüfen.

(4) Der Senat beschließt über die Entlastung des Präsidiums hinsichtlich des Körperschaftshaushaltes. Unabhängig von der jährlichen Rechnungslegung zur Entlastung berichtet das Präsidium in jedem Semester über die Entwicklung im Rahmen des Körperschaftshaushaltes.

§ 5 Auflösung

Über die Auflösung des Körperschaftsvermögens beschließt der Senat. Im Falle der Auflösung geht das Körperschaftsvermögen auf den Landesbetrieb Technische Universität Braunschweig über.

§ 6 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tage nach der Veröffentlichung im Verkündungsblatt der TU Braunschweig in Kraft. Gleichzeitig tritt die am 18.04.2002 verkündete Satzung (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 229) außer Kraft.